

Wir gestalten Ihre Zukunft mit.





Gemeinsam, nachhaltig Zukunft gestalten. Unsere Wurzeln.

Im Osten Deutschlands standen der Bergbau und die Rohstoffgewinnung im Zeichen der Planwirtschaft und einer gewissen Autarkie-Bestrebung. Durch den Mauerfall änderte sich die Rohstoffpolitik in Deutschland für diese Region grundlegend.

Im Zuge der Wiedervereinigung lag der Fokus vornehmlich auf der Umwandlung zahlreicher Ost-Unternehmen in privatwirtschaftliche Gesellschaften. Das Ergebnis waren zunächst die Liquidation von Bergbaubetrieben und der Abbau von Arbeitsplätzen. Um diesen strukturellen Prozess sozialverträglich und im Interesse der Branche zu gestalten, gründeten im Mai 1990 Bergbau- und

Geotechnikunternehmen der neuen Bundesländer einen Branchenverband Bergbau/Geologie e.V., der sich zunehmend profilierte. Im Jahr 1993 strukturierte sich dieser in den Arbeitgeberverband Bergbau, Geologie und Umwelt e.V. um. Er entwickelte sich bis heute zum bundesweit führenden Interessenvertreter seiner Mitgliedsunternehmen.

Beim Rückbau der Hinterlassenschaften des Uranbergbaus der Wismut, den Tagebauen der Braunkohle oder dem Bereich der Deponiealtlasten haben wir den Begriff Nachhaltigkeit in den Bergbau- und Rohstoffsektor eingeführt und damit weltweit Zeichen gesetzt.

Heute zeigt sich der VBGU als dialogorientierte Interessenvertretung gegenüber Ministerien, Ämtern und Behörden. Das Leistungsspektrum reicht bis in die fachliche Weiterbildung sowie die Integration von EU-Aufgabenstellungen oder die Förderung von Auslandsprojekten hinein.

Wir bringen die Zukunft voran.
Unsere Motivation.



Mit besonderer Verbundenheit zum Thema Bergbau und Rohstoffe, weitreichender Expertise und nationalem wie internationalem Networking fördert und begleitet der VBGU die Geschäftsentwicklung seiner Mitglieder.

Unsere Motivation entsteht aus der Tatsache, dass mineralische Rohstoffe für unser Aller Leben eine große Bedeutung haben. Die Gewinnung von Rohstoffen stellen Eingriffe in die Natur dar, die es von Anfang an planerisch zu minimieren gilt. Mehr noch am Ende eines Bergwerkszyklus bzw. einer Rohstoffgewinnung können wir der Natur oftmals Habitate zurückgeben, die eine höhere

Artenvielfalt gegenüber dem Beginn des Eingriffs aufweisen. Dafür stehen der Verband und seine Mitglieder, insbesondere Consultingunternehmen, mit Ihrer Expertise. Ein weiteres Feld betrifft z.B. den historischen Altbergbau. Mit unseren Bergsicherungs- und Geotechnikunternehmen werden z.B. Bereiche mittelalterlicher Bergbauaktivitäten insbesondere in Deutschland, aber auch

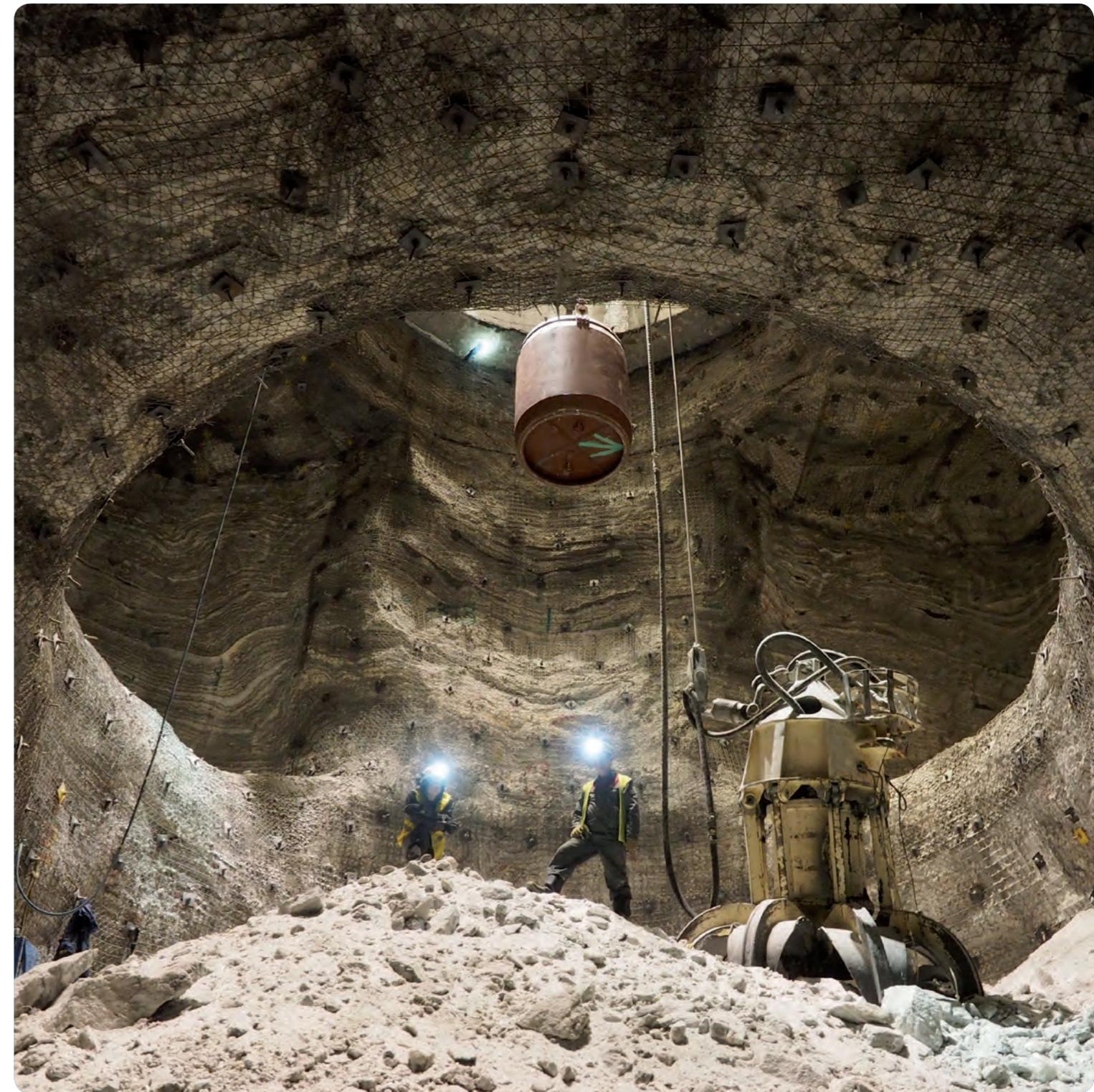
im Ausland gesichert, die instabil und gefährdet sind, damit diese wieder für eine spätere Planung zur Verfügung stehen. Überdies arbeiten wir konstruktiv mit anderen Verbänden, Verwaltungen und Organisationen zusammen.

Bergbau, Geologie und Umwelt. Unser Engagement.

Das Engagement in den verschiedenen Bereichen des Bergbauzyklus und dessen Umfeld ist vielfältig und komplex. Der VBGU dient seinen Mitgliedern sowie einem öffentlichen Fachpublikum als grundsätzlicher Kommunikator, Berater, Begleiter und Problemlöser.

Dabei wissen wir, dass wir auf das Vertrauen unserer Mitglieder bauen können. Aus dieser Haltung heraus haben wir uns zu einem der größten – vor allem wirtschaftlich stabilen, erfolgreichen und zukunftsorientierten – Arbeitgeberverbände entwickelt.

- Seit 1990 verlässlicher Faktor in der Verbandslandschaft Deutschlands
- Fokussiert auf die Interessenwahrnehmung der Unternehmen in allen Bereichen des Bergbaus (Rohstoffgewinnung, Altbergbau, Nachbergbau), in der Geologie und der Umwelt (u.a. bei den regenerativen Energien, im Bereich der Nachhaltigkeit)
- Anerkannter Kompetenzpartner in der Verbandslandschaft der Bundesrepublik Deutschland
- Unsere praxisorientierten Aktivitäten sind streng auf Wirksamkeit und Effizienz hin konzipiert und werden dennoch stetig optimiert und weiter entwickelt. Diese konsequente und zielgerichtete Unterstützung bildet die Basis des unternehmerischen Erfolgs unserer Mitglieder in den Bereichen Bergbau, Rohstoffgewinnung, Geotechnik und Umweltschutz, bei Infrastrukturprojekten, erneuerbaren Energien, Spezialleistungen sowie beim Aufbau innovativer, neuer Geschäftsfelder im In- und Ausland.



Wie ist die Lage? Gerade jetzt braucht der Fortschritt Rohstoffe.

Deutschland ist über die Jahrhunderte hinweg ein technisch und wirtschaftlich führendes Bergbauland gewesen und sollte es bleiben. Daraus ergibt sich ebenso die Verpflichtung, die (negativen) Konsequenzen des Bergbaus zu beseitigen.

Der VBGU hat hier mit den beteiligten High-Tech-Unternehmen u.a. bei der Beseitigung der Hinterlassenschaften des Uranbergbaus der Wismut, der Rekultivierung der Tagebaue der Braunkohle oder beim Thema Depo-niealtlasten Maßstäbe gesetzt.

Der Bergbau ist überall im Wandel. In einigen Teilen der Welt zeigt er sich expansiv. In Europa ist er einer strengen Umweltgesetzgebung unterworfen – aber damit keineswegs ohne

Perspektive. Der Begriff Ewigkeitsauf-gaben deutet bereits auf die Unend-lichkeit bestimmter Aufgaben nach Abschluss der hauptsächlich untertä-gigen Rohstoffgewinnung hin. Aus unserer Sicht beschreibt das Wort Nachbergbau in besonderer Weise den Bereich, den sich Unternehmen des VBGU auch in Zukunft erfolgreich wid-men werden.

Der Fokus des Bergbaus in Deutsch-land wird sich den technologischen Trends und Anforderungen anpassen. Deshalb wird es auch weiterhin Roh-stoff-Projekte, wie beispielsweise im Erzgebirge geben, die der VBGU un-terstützt und auch zukünftig unter-stützen wird.

Der Bergbau sichert in Deutschland Arbeitsplätze. Branchen in einem brei-

ten fachlichen Umfeld rund um den Bergbau partizipieren ebenfalls da-von. Aktive Bergbau- bzw. Rohstoffge-winnungsunternehmen finden in un-serem Verband ebenso eine Heimat, wie Dienstleistungsunternehmen und Spezialdienstleister für den Bergbau und die Geowissenschaften.





Der VBGU fördert den Fortschritt. Erstklassige Arbeit für exzellente Produkte.

Mit der Bereitstellung von Informationsmaterial, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit sowie dem gemeinsamen Auftritt unserer Mitglieder auf Messen initiiert der VBGU konstruktive Dialoge und fördert über die Organisation und Durchführung von Workshops, Kolloquien und Fachexkursionen den gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Dabei profitieren die Mitglieder vom nationalen, wie internationalen Netzwerk des Verbandes. Aktuelle Trends und Fördermöglichkeiten werden den Mitgliedern aufgezeigt.

Die Jahrestagung des Verbandes, die Durchführung parlamentarischer Abende zu aktuellen und in der Öffentlichkeit diskutierten Themen sowie unser inzwischen traditioneller Neujahrsempfang sind gesetzte Veranstaltungen, die der Weiterbildung der Mitglieder und des Austausches dienen.





Denn Nachbergbau beginnt bereits vor dem Bergbau

Welche bedeutende Rolle die Nachhaltigkeit und die soziale Verantwortung unseres Denkens und Handelns spielt, wird am Gesamtkonzept des Verbandes deutlich.

Weil der Bergbau lediglich die Nutzung der Umwelt auf eine bestimmte Zeit beinhaltet, sind die VBGU-Leistungen insbesondere auf Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung bei allen Planungen und Entscheidungen fokussiert. Durch die Kompetenz der Verbandsmitglieder entstehen beste Ergebnisse mit nachhaltiger Wirksamkeit für die gesamte Wertschöpfungskette des Bergbaus. Der VBGU ist ein ständiger Begleiter im gesamten Prozess und darü-

ber hinaus. Ganzheitliches Denken und Handeln von der Planung und Erschließung, über die Nutzung bis hin zur vielfältigen Möglichkeit der Nachnutzung für Bildung und Kultur, Erholung und Freizeit und vieles mehr sorgt für einen erfolgreich geschlossenen Bergbauzyklus.



Damit alles wieder so wird, wie es mal war –
oder besser.



Bergbau ist immer die Nutzung einer Fläche oder eines Standortes auf Zeit – der VBGU vertritt eine entschlossene Haltung, wenn es für Betreiber und Verantwortliche darum geht, den Weg eines Bergbauprojektes in seiner Planung, Durchführung und Nachnutzung bereits frühzeitig zu skizzieren und zu definieren.

Bereits vor dem ersten Spatenstich sollte klar geregelt sein, wann und in welchem Zustand die genutzte Fläche wieder in die Landschaft integriert werden kann. Eine erfolgreiche Rekultivierung kombiniert mit den Möglichkeiten optimaler Nachnutzung sind hier für den VBGU unter dem Gesichtspunkt der sozialen wie umweltlichen Verantwortung unverzichtbare Zielsetzungen für die Zukunft.

Ein ganzheitliches und nachhaltiges, Bergbaukonzept, welches der VBGU fördert und unterstützt, ist die Grundlage für eine breite Akzeptanz und eine hohe Wertschöpfung für den Bergbau in der Öffentlichkeit.

Der VBGU strebt im Sinne der Optimierung eines nachhaltigen Bergbaus eine Vorreiter- und Vorbildfunktion an, von der alle Partner und Mitglieder gleichermaßen profitieren – Entsprechend realisierte, auf Nachhaltigkeit angelegte Prozesse der Mitglieder des VBGU sorgen zudem dafür, dass Partner und andere Mitglieder im Austausch gemeinschaftlich an diesen Standards teilhaben und diese ebenso umsetzen können – dies fördert neben Rohstoffen auch nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit und das Image unserer Branche.

Mineralische Rohstoffe werden auch in Zukunft weiter eine wichtige Rolle spielen – deshalb sollten die Prozesse zur Gewinnung nachhaltig in Einklang mit wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen und sozialen Belangen gebracht werden.

Ein wichtiges Zukunftsfeld ist neben der Elektromobilität die Sicherung der Rohstoffgewinnung metallischer Rohstoffe für Deutschland. Ein Zukunftsfeld ist hier der Tiefseebergbau.



Gut ist, wenn man es besser macht.
Wichtig für Wohlstand. Unersetzlich
für die Umwelt.

Der VBGU fördert aktiv die Vorbildfunktion des Rohstoffstandortes Deutschland und trägt so entscheidend zur Sicherung der Wertschöpfungskette Bergbau und Rohstoffe bei.

Was den heimischen Bergbau angeht, der bei der Unterstützung von Rohstoffimporten zur Rohstoffsicherheit am Standort Deutschland beiträgt, fördert der VBGU Strategien, die den Eingriff in Landschaft und Natur durch den Bergbau minimieren und die erfolgreiche Renaturierung und Folgenutzung der ehemaligen Bergbauflächen nachhaltig voran treiben.

Das vermindert den CO₂-Ausstoß und dient dem Klimaschutz. Durch diese Strategien erwirbt sich der Standort Deutschland in Sachen Bergbau weltweit eine Vorreiterrolle und dient als Vorbild für internationale Prozesse.

Der VBGU fördert die Förderung

Der VBGU sorgt aktiv dafür, dass unter Prüfung, Bewertung und Einhaltung geltender gesetzlicher und politischer Richtlinien der Zugang zu Bodenschätzen möglich und eine nachhaltige insgesamt vertägliche Rohstoffgewinnung, auch unter räumlichen, umwelttechnischen und gesellschaftlichen Aspekten, realisierbar wird. Der VBGU fördert auf diese Art und Weise nicht nur die Wirtschaftskraft der beteiligten Unternehmen, sondern die des Wirtschaftsstandortes Deutschland insgesamt.

Der VBGU hat die Nachnutzung immer im Auge

Der Bergbau ist die Nutzung einer betrieblichen Fläche auf Zeit – gerade deshalb ist es wichtig, die Zeit danach bereits vor der Nutzung im Sinne der Wiedernutzbarmachung geplant und organisiert zu haben.

Hierbei unterstützt und berät der VBGU, kommuniziert mit und stellt Kontakte her zu relevanten Stellen. Mitglieder und Partner profitieren hier von tiefem Wissen und einem hoch entwickelten Netzwerk.

Das Engagement des VBGU hinsichtlich Nachnutzung trägt maßgeblich mit dazu bei, dass die unterschiedlichen, komplexen Anforderungen und Verantwortlichkeiten in Sachen Mensch, Natur- und Umweltschutz von allen Beteiligten und Verantwortlichen in der erforderlichen Art und Weise ernst genommen werden.



Mitgliedschaft im Verband – Eine Gemeinschaft mit erhöhtem Nutzwert.



Mitgliedschaft im Verband, das heißt beste Partner für beste Lösungen – der VBGU bringt sie zusammen. Was leistet der VBGU für seine Mitglieder?

- Schutzfunktion eines Arbeitgeberverbands, der die Interessenlagen seiner Mitgliedsunternehmen gegenüber Behörden, Ämtern und Wirtschaftsorganisationen vertritt
- Aushandeln von wirtschaftlich und sozial verträglichen Tarifabschlüssen mit der zuständigen Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie
- Zugang zu deutschen Schlüsselministerien und bundesweit agierenden Arbeitgeberorganisationen
- Unternehmensorientierte Interessenvertretung gegenüber Ministerien, Behörden und Verwaltungen
- Ansprechpartner der Legislative bei der Novellierung von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien
- Effiziente Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Institutionen
- Vielseitige öffentlichkeitswirksame Kommunikation zur Erhaltung und Förderung des wirtschaftlichen Erfolgs im nationalen und internationalen Umfeld
- Informationsportal für den Zugang zu aktuellen deutschen und EU-Dokumenten und Gesetzen sowie Ankündigungen
- Weiterbildungsmaßnahmen zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragen und bergbau- sowie rohstoff-spezifischen Fachthemen
- Zugang zu Geoportalen durch Gremienarbeit
- Arbeitskontakte zu Entscheidungsträgern der relevanten Generaldirektionen, zu Konsultanten der Europäischen Union in Brüssel und zu wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsträgern der mittel- und osteuropäischen Beitrittsländer sowie zu AKP-Staaten
- Initiierung temporärer Kooperationsbeziehungen zwischen Mitgliedsunternehmen
- Informationsweitergabe durch Herausgabe eines Newsletters für die Mitglieder
- Durchführung Parlamentarischer Abende



Kommunizieren, Netzwerken, Profitieren. Der VBGU setzt Standards.

Kommunizieren, Netzwerken, Türen öffnen, Synergien generieren – der VBGU als zentrale Drehscheibe rund um den Bereich des zeitgemäßen und zukunftsweisenden Bergbauprozesses – der VBGU mit seinen Mitgliedern und dem zu Grunde liegenden, funktionierenden und weiter wachsenden Netzwerkes als grosser Pool des Wissens, der Erfahrung, Entwicklung und Weiterentwicklung.

Es ist wichtig, Austausch und Dialog in der Branche zu fördern, um Standards und Wissen weltweit zu transferieren.

Die u.a. bei den Sanierungs- und Rekultivierungsarbeiten der Wismut GmbH im Laufe der Jahrzehnte erworbenen Erfahrungen der dienstleistenden

den Unternehmen und das Know-How der Wismut GmbH setzen weltweit den höchsten Standard im Nachbergbau. Das gilt es bekannt zu machen. Wie bereits erwähnt, initiiert der VBGU u.a. konstruktive Dialoge und fördert über die Organisation und Durchführung von Workshops, Kolloquien und Fachexkursionen den gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Zu unserem Leistungsspektrum zählen:

- Expertenarbeit der Mitgliedsunternehmen in regionalen/überregionalen Wirtschafts- und Fachverbänden bundesweit
- Aktive Mitarbeit in Selbstverwaltungsorganen der Knappschaft und Sozialgerichtsbarkeit

- Regelmäßige Information und Arbeitsgespräche der Mitgliedsunternehmen:
 - über aktuelle Dokumente und Vorhaben der Bundesrepublik und der EU in den Ressorts Arbeits-, Abfall-, Berg-, Umwelt- und Wasserrecht
 - zu fachrelevanten Veranstaltungen
 - zu wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Trends

Organisation und Durchführung von:

- Workshops zu aktuellen sowie ausgewählten Themen
- Teilnahme an Botschafterkonferenzen des Auswärtigen Amtes sowie BMWi-, BDI- und BDA-Veranstaltungen



- Arbeitsgespräche mit Botschaftern und Botschaftsangehörigen (Vorbereitung von Auslandsaktivitäten der Mitgliedsunternehmen unter Einbeziehung der Botschafter der jeweiligen Länder) sowie mit Finanzinstitutionen
- Fachexkursionen
- Jahresfachkolloquium mit integrierter Exkursion
- Neujahrsempfänge mit Festvorträgen zu aktuellen Themen
- Partner der GEC – Geotechnik und Kongress in Offenburg mit eigener Ausstellung und Fachvorträgen
- Unterstützung der Altbergbau-Kongresse u.a. in Leoben/Österreich z.B. mit Firmenausstellung von Mitgliedsunternehmen und mit Fachvorträgen
- Partner des MiningForums der DMT GmbH & Co. KG



Wir über uns.



„Ich sehe es als zentrale Aufgabe des VBGU an, seinen Mitgliedern ein Netzwerk für berufliche Kontakte und fachlichen Austausch zu bieten. Als Arbeitgeberverband muss der VBGU außerdem die Interessen der Mitgliedsunternehmen auf Länderebene und Bundesebene vertreten und den Dialog mit der Politik suchen.“

„Der VBGU vertritt die Interessen der im Bergbau, insbesondere der im Sanierungsbergbau tätigen Mittelständischen Unternehmen gegenüber der Politik und öffentlichen Institutionen. Ich schätze die praxisorientierten Aktivitäten des Verbands auf hohem fachlichen Niveau und den konstruktiven Dialog zur Erhaltung und Förderung des wirtschaftlichen Erfolgs“

„Es ist eine wesentliche Aufgabe unseres Verbandes, den Mitgliedsunternehmen den tariflichen Ansatz zu bieten, der es den Unternehmen ermöglicht, wettbewerbsfähige Angebote zu platzieren ohne in wirtschaftliche Zwänge zu geraten.“

„Mit seiner jahrelangen Erfahrung in der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Industrie sieht Herr Forsthofer den Schwerpunkt seiner Arbeit innerhalb des VBGU darin, den Wert und die Wichtigkeit mittelständischer Unternehmen für die nachhaltige Lösung von Umweltproblemen in unserer Gesellschaft herauszustellen. Seiner Überzeugung folgend können die Herausforderungen unserer Umwelt nur gemeinsam gelöst werden. Der VBGU kann mit seinen unterschiedlichen Fachdisziplinen und der Fachexpertise seiner Mitglieder hier eine zentrale Rolle in Deutschland einnehmen.“

„Die Mitgliedsunternehmen im Verbund des VBGU stehen für mich nicht nur für eine umfassende Rohstoffkompetenz „Made in Germany“. Im Wesentlichen zeichnet sie ihr engagiertes, kompetentes, verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln im Umgang mit Ressourcen sowie die Schaffung und Erhaltung von Lebensräumen aus.“

„Die Mitglieder des Verbandes decken den gesamten Rohstoffzyklus ab, von der Exploration bis zur Revitalisierung. Die Ergebnisse sind weltweit als erfolgreich anerkannt. Sie handeln gleichermaßen unternehmerisch und nachhaltig. Unternehmertum braucht in Deutschland mehr denn je eine starke Stimme, dafür steht der VBGU.“

„Gerade in von Ausstiegsszenarien geprägten Zeiten braucht es einen starken Verband, der mit seinen Mitgliedsunternehmen die komplexen Herausforderungen eines zukünftigen Versorgungs-, Entsorgungs- und Sanierungsbergbaus in Deutschland nicht nur erkennt, sondern aktiv mitgestaltet. Dafür steht der VBGU.“

„Mich fasziniert bei der Arbeit im Verband die Bandbreite der Aufgaben für die Mitgliedsunternehmen, die mit ihren Dienstleistungen den gesamten Lebenszyklus eines Bergwerks, von der Planung eines Rohstoffabbaus bis zur nachhaltigen Wiedereingliederung in die Landschaft, entlang der Wertschöpfungskette abbilden.“

Gemeinsam, nachhaltig Zukunft gestalten. Ein Verband mit Visionen.

Für uns steht das Ideal vor der Ideologie. Dazu müssen übergreifende Aufgaben und Trends erkannt werden, um daraus Visionen für zukünftige unternehmerische Erfolge unserer Mitglieder zu entwickeln.

Die Grundlage dazu sehen wir weiterhin in der konsequenten Geschäftsentwicklung und seriöser, effizienter Lobbyarbeit. Verstärkt wollen wir uns überdies der Bergbau- und Infrastrukturforschung sowie Themen des Naturschutzes und der Erneuerbaren Energien widmen.

Aber auch das Thema Fachkräftegewinnung und die Unterstützung der Ausbildung in unseren Mitgliedsunternehmen ist uns ein wichtiges Anliegen.

Die Qualifikation unserer Verbandsmitglieder wird hier auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen.

Wir wollen wissenschaftlich-technische Trends auswerten und daraus Ansatzpunkte für künftige Tätigkeiten entwickeln, um diese zu unterstützen. Der VBGU ist hier als Ideengeber gefragt – z.B. in den Bereichen Rohstoffsicherung, Verkehrswege und Infrastruktur, Trassen, Pipelines, Nachbergbau etc..

Aber auch beim Thema Endlagerung radioaktiver Abfälle wollen wir die Expertise und Dienstleistung unserer Mitglieder einbringen. Das hat ebenfalls mit unserer sozialen Verantwortung nachfolgenden Generationen gegenüber zu tun.

Visionen entstehen aus den richtigen Entscheidungen – entwickelt auf der Basis gewachsener Erfahrung und realisiert mit umfassendem technischen und kommunikativen Know-how. Aus dieser Philosophie heraus werden wir auch in Zukunft die Interessen unserer Mitglieder wahrnehmen.



Quellenverzeichnis

Bildmaterial / © copyrights:

Wismut GmbH, Fugro Consult GmbH, VBGU, VBGU/ Bedeschinski, DEILMANN-HANIEL, GEOMIN-Erzgebirgische Kalkwerke GmbH, SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH, Deutsche Lithium GmbH

Gestaltung & Redaktion:

Dipl.-Des. Christian Neifer, designeifer
Dipl.-Geol. Olaf Alisch



Herausgeber:



Verband Bergbau,
Geologie und Umwelt e.V.
www.vbgu.de

Gemeinsam, nachhaltig Zukunft gestalten.

